

Mehrsprachencurriculum Südtirol – Kompetenzbereiche:

-  Wissen über Mehrsprachigkeit
-  Umgang mit Mehrsprachigkeit
-  Sprachlern- und Transferstrategien
-  Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt



Expert*innentreffen

Level

fortgeschritten (ab B2)

Ziel

Die Lernenden verbessern ihr Leseverständnis und üben, von einer Sprache zur anderen zu wechseln. Ausgehend von Materialien in unterschiedlichen Sprachen führen sie in Kleingruppen Diskussionen zu einem Thema und verfassen eine schriftliche Stellungnahme.

Zeitaufwand

70 Min.

Im Beispiel verwendete Sprachen:

- Deutsch
- Italienisch
- Englisch

Sprachbereiche

- Sprechen
- Lesen
- Schreiben

Sprachhandlungen

- einen Informationstext zusammenfassen und vortragen
- einem Vortrag Informationen entnehmen
- an einer Diskussion teilnehmen
- eine schriftliche Stellungnahme verfassen

Materialien

- Texte
- Arbeitsblätter

Vorgehensweise

Vorbereitung:

1. Wählen Sie Texte zu einem Thema in verschiedenen Sprachen (z.B. drei Texte zu Südtiroler Wirtschaftssektoren: it – Turismo, de – Landwirtschaft, en – Alpine Technologies, siehe *Text a, b* und *c*).
2. Prepare per ogni testo un foglio di lavoro con 5-8 domande di comprensione nella lingua del testo (per esempio *Arbeitsblätter 1a, 1b* e *1c*).
3. Create a worksheet on which the learners can collect information on the different texts and write their final statement in a language of their choice (e.g. *Arbeitsblatt 2*).

Durchführung:

1. Bereiten Sie so viele Tische vor wie Sie verschiedene Texte haben (im Beispiel: 3)
2. Bilden Sie eine Gruppe pro Tisch (z.B. 3 Gruppen: die Lernenden zählen reihum bis drei; die 1er begeben sich zu Tisch 1, die 2er zu 2 und die 3er zu 3). Jeweils eine Person in der Gruppe sind die Hüter*innen der Zeit.
3. Die Lernenden erhalten einen Text und das zugehörige Arbeitsblatt 1 mit den Verständnisfragen. In Stillarbeit lesen sie zuerst die Verständnisfragen und dann den Text. Anschließend beantworten sie stichwortartig die Verständnisfragen. (20 min)
4. Gli apprendenti paragonano e completano le loro risposte (5 min).
5. Formate gruppi a tre con esperti da ogni gruppo iniziale (p. es. Nei loro gruppi iniziali gli apprendenti contano fino a dove arrivano; in seguito i numeri 1, 2, 3 ecc. si ritrovano nei nuovi gruppi a tre).
6. Gli apprendenti ricevono il foglio di lavoro *Arbeitsblatt 2*. A turno presentano i loro testi nella lingua originale. In seguito a ogni presentazione, chi ascolta, riproduce oralmente 5-6 argomenti di quanto ha sentito e li annota sul foglio di lavoro (15 min).
7. A short discussion on the topic in a language of the learners' choice (e.g. "In the future, which economic sector should South Tyrol largely invest in?" (10 min)
8. In their groups of three the learners write a short statement which summarises their discussion. The language is chosen by the teacher (in the example: English) (10 min)

Fortsetzung

Die in den Diskussionen entstandenen Argumente können in der Folgestunde in einer Debatte verwendet werden. (siehe Plurilingual Appetizer „Moral Dilemmas“).

Kompetenzen und Deskriptoren aus dem Mehrsprachencurriculum Südtirol:



Kompetenzbereich 2: **Umgang mit Mehrsprachigkeit**

Kompetenzen

- in einer mehrsprachigen Situation/in einem mehrsprachigen Kontext bewusst handeln
- im mehrsprachigen Kontext situationsbezogen erfolgreich kommunizieren

- von einer Sprache zur anderen wechseln (Codeswitching)

Deskriptoren

- Sich auf Gesprächspartner bei der Kommunikation in bilingualen/plurilingualen Gruppen einstellen können
- Missverständnisse und Konfliktsituationen bewältigen können, die zwischen Gesprächspartnern mit unterschiedlicher Muttersprache und unterschiedlichem kulturellen Hintergrund entstehen können
- Als Mittlerin/Mittler zwischen den Sprachen und Kulturen agieren können
- Sprachen/Codes/Kommunikationswege variieren/wechseln können
- Einen Text durch Vermischen von Registern/Varietäten/Sprachen erstellen können
- Ausgehend von einer Gesamtheit plurilingualer Unterlagen einen Kommentar/ein Referat in einer Sprache vortragen können



Kompetenzbereich 3: **Sprachlern- und Transferstrategien**

Kompetenzen

- die eigenen Sprachkenntnisse beim Erlernen weiterer Sprachen bewusst nutzen

Deskriptoren

- Die eigenen Erfahrungen beim Erlernen einer neuen Sprache, eigene Kompetenzen und das eigene sprachliche/kulturelle Vorwissen nutzen können
- Sprachübergreifende Lernstrategien beobachten/kontrollieren und bewusst einsetzen können



Kompetenzbereich 4: **Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt**

Kompetenzen

- Handlungsspielräume der persönlichen Mehrsprachigkeit bewusst wahrnehmen und nutzen

Deskriptoren

- Sensibilität für die Vielsprachigkeit und die Multikulturalität im näheren Umfeld und in einem erweiterten Kontext
- Akzeptanz der Verwendung von zwei (oder mehr) Sprachen im Wechsel (vor allem bei Sprecherinnen/Sprechern mit gleichem oder ähnlichem mehrsprachigem Repertoire)
- Anerkennung des Wertes der eigenen Mehrsprachigkeit unabhängig vom Schulkontext